

Eifersucht und Stolz

baissé d'un ton

Lied de Franz Schubert (1797-1828), extrait de Die Schöne Müllerin (La belle meunière) Op. 25, D. 795 sur un poème de Wilhelm Müller (1794-1827).

Geschwind 5

Wo - hin so schnell, so

10

kraus und wild, mein lie - ber Bach? Eilst du voll Zorn dem fre - chen Bru - der

15

Jä - ger nach? Kehr um, kehr um, und schilt erst dei - ne

20

Mül - le - rin Für ih - ren leich - ten, lo - sen, klei - nen

25

Flat - ter - sinn, kehr um, kehr um, kehr um !

30

Sahst du sie ge - stern A - bend nicht am To - re stehn, Mit

35

lan - gem Hal - se nach der gro - ßen Stra - ße seh'n ?

40

Wenn von dem Fang der Jä - ger lu - stig zieht nach Haus, Da steckt kein

45

sitt - sam Kind den Kopf zum Fen - ster 'haus, wenn von dem Fang der Jä - ger

50

lu - stig zieht nach Haus, da steckt kein sitt - sam Kind den Kopf zum Fen - ster

55

haus. Geh, Bächlein, hin und sag ihr das, geh, Bächlein, hin und sag ihr das,

60

doch sag ih nicht, Hörst du, kein Wort, von mei·nem

p *pp*

65

trau_____ ri - gen Ge - sicht ; sag ihr :

70

Er schnitzt bei mir sich ei - ne Pfeif´ aus — Rohr und bläst den

pp

75

Kin - dern schö - ne Tänz´ und Lie - der — vor, sag ihr, sag

fp *fp*

80

ihr : Er schnitzt bei mir sich ei - ne Pfeif' aus Rohr, sag

fp

85

ihr, sag ihr : Er bläst den schö__ ne__ Tänz Und

fp

90

Lie _____ der vor, sag ihr's, sag ihr's, sag

f

95

ihr's !

f

Wohin so schnell, so kraus, und wild, mein lieber Bach? **Dis-lui**-tu si vite, si agité et sauvage, mon cher ruisseau ?
 Eilst du voll Zorn dem frechen Bruder Jäger nach ? **Pe** dépêches-tu, plein de colère, après l'insolent chasseur ?
 Kehr' um, kehr' um, und schilt erst deine Müllerin **Reviens**, reviens, et réprimande d'abord ta meunière,
 Für ihren leichten, losen, kleinen Flattersinn. **Pour** son léger, frivole, petit esprit volage.
 Sahst du sie gestern Abend nicht am Thore stehn? **Ne** l'as-tu pas vue hier soir à la porte,
 Mit langem Halse nach der großen Straße sehn ? **Avec** le cou tendu regarder vers la grand-rue ?
 Wenn von dem Fang der Jäger lustig zieht nach Haus **Quand** le chasseur rentre à la maison content de sa prise,
 Da steckt kein sittsam Kind den Kopf zum Fenster **Aucun** enfant sage ne met sa tête à la fenêtre.
 Geh', Bächlein, hin und sag' ihr das, doch sag' ihr **Ne** petit ruisseau, et dis-le lui ; mais ne lui dis pas,
 Hörst du, kein Wort, von meinem traurigen Gesicht **Tu**, entends ? ne lui dis aucun mot de ma triste figure.
 Sag' ihr: Er schnitzt bei mir sich eine Pfeif' aus Rohr **Dis**-lui : il taille près de moi une flûte d'un roseau
 Und bläst den Kindern schöne Tänz' und Lieder vor **Et** joue de jolies danses et chansons pour les enfants. (trad Guy Lafaille)

